

# WICHTIGER AUFRUF

- Falls einer Ihrer lieben Verwandten wenige Tage nach der Impfung verstorben ist,
- falls Sie als Krankenpfleger/in, Altenpfleger/in oder Arzt/Ärztin dies in einem Altenheim oder Krankenhaus beobachtet haben,

**Bitte melden Sie sich bei uns!**

Wir werden Ihnen mit unserem Team beistehen – in Ihrer Trauer, aber Ihnen auch helfen, dass jeder Fall untersucht, publik gemacht und eventuell der Staatsanwaltschaft übergeben wird.

Uns allen wurde von der Sanitätseinheit und den „Landesexperten“ über die Südtiroler Medien versichert: DIESE IMPFUNG IST SICHER!

Die Impfersteller sagen jedoch etwas GANZ ANDERES!

Die folgenden Informationen stammen von den Herstellern der Impfstoffe **Comirnaty von Biontech (Pfizer)**, **Vaccine Moderna** und **AstraZeneca** aus der offiziellen Seite der **EMA (European Medicines Agency)** und dem **Union Register of Medicinal Products (Europäisches Arzneimittelregister)**.

Alle drei Covid19-Impfstoffe wurden nur **bedingt zugelassen**, da insbesondere die klinischen Studien noch andauern und die Hersteller weitere Nachweise von Qualität und Sicherheit der Impfstoffe bereitstellen müssen.

## **Comirnaty von Biontech (Pfizer):**

- Bei **Überempfindlichkeit** gegen den Wirkstoff oder deren Bestandteile soll dieser Impfstoff **nicht verwendet** werden
- Die **Wirksamkeit, Sicherheit und Immunogenität** des Impfstoffes sind bei immungeschwächten Personen **nicht bewertet**
- Die **Dauer der Schutzwirkung** ist **nicht bekannt**, das sie noch in laufenden klinischen Studien ermittelt wird
- Es wurden **keine Studien** zur Erfassung von **Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln** durchgeführt
- Bezüglich **Schwangerschaft** liegen nur **begrenzte Erfahrungen** vor
- Es ist **nicht bekannt**, ob dieser Impfstoff in die **Muttermilch** übergeht
- Bezüglich der **Fertilität (Fruchtbarkeit)** ergaben **tierexperimentelle Studien** **keine Hinweise** auf direkte oder indirekte gesundheitliche Wirkungen in Bezug auf eine Reproduktionstoxizität

## **Vaccine Moderna:**

- Die Auswirkungen dieses Impfstoffes auf die **Ausbreitung** des SarsCov2-Virus in der Bevölkerung sind bisher **nicht bekannt**
- Es ist noch **nicht bekannt**, inwieweit geimpfte Personen das **Virus weiterhin in sich tragen und verbreiten können**
- **Wie lange der Schutz** durch diesen Impfstoff anhält, ist derzeit auch **nicht bekannt**
- Zu **immungeschwächten Personen** liegen nur **begrenzte Daten** vor

- Es wurden **keine Studien** zur Erfassung von **Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln** durchgeführt
- Die Daten zur Anwendung bei Frauen in der **Schwangerschaft** sind **sehr begrenzt**
- Personen, die gegen Bestandteile des Impfstoffs **allergisch** sind, dürfen den Impfstoff **nicht erhalten**

#### Vaccine AstraZeneca:

- Die **Sicherheit und Wirksamkeit** ist bei Kindern und Jugendlichen (unter 18 Jahren) bisher **noch nicht erwiesen**. Es liegen **keine Daten** vor
- Bei Personen, die mit **Antikoagulantien** behandelt werden, sollte der Impfstoff **mit Vorsicht** verabreicht werden
- Die **Wirksamkeit, Sicherheit und Immunogenität** des Impfstoffes sind bei immungeschwächten Personen **nicht untersucht** worden
- Die **Dauer der Schutzwirkung** ist **nicht bekannt**
- Es wurden **keine Studien** zur Erfassung von **Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln** durchgeführt
- Derzeit verfügbare Daten erlauben **keine Einschätzung** der Wirksamkeit des Impfstoffes bei Personen im **Alter von über 55 Jahren**
- Bei **Schwangeren** liegen nur **begrenzte Erfahrungen** vor

Es liegen bei allen dreien **keine** Informationen über Langzeitschäden vor, weil keine Langzeitstudien bislang gemacht wurden!

Die für die Beurteilung der Sicherheit eines Arzneimittels wesentlichen klinischen Studien werden für alle drei dieser experimentellen gentechnisch basierten Substanzen erst Jahre nach Beginn der Impfung abgeschlossen (Moderna 2022, Cormnity 2023, AstraZeneca 2024).

Die Impfstoff-Hersteller übernehmen **keine Haftung für eventuelle Schäden**.

Die gesamten Informationen zu den drei bedingt zugelassenen sog. „Impfstoffen“ finden Sie unter folgenden Links:

EMA:

- <https://www.ema.europa.eu/en/medicines/human/EPAR/comirnaty>
- <https://www.ema.europa.eu/en/medicines/human/EPAR/covid-19-vaccine-moderna>
- <https://www.ema.europa.eu/en/medicines/human/EPAR/covid-19-vaccine-astrazeneca>

Europäisches Arzneimittelregister:

- <https://ec.europa.eu/health/documents/community-register/html/h1528.htm>
- <https://ec.europa.eu/health/documents/community-register/html/h1507.htm>
- <https://ec.europa.eu/health/documents/community-register/html/h1529.htm>

BITTE INFORMIEREN SIE IHRE LIEBEN ÜBER DIESE TATSACHEN,  
denn das LEBEN IST GOTTGEGEBEN und das RECHT AUF LEBEN UNANTASTBAR.

Im Anhang 1 zum jeweiligen **Durchführungsbeschluss der Europäischen Kommission** werden die im Gesundheitsbereich Tätigen ausdrücklich **zur strikten Pharmakovigilanz** wie folgt **aufgefordert**:

**„Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.“**

**Jeder Verdachtsfall, heißt, dass es unzulässig ist, einfach aufgrund etwaiger Vorerkrankungen oder eines fortgeschrittenen Alters oder anderer Umstände, eine Impfnebenwirkung von vornherein auszuschließen, sondern, alle im Gesundheitsbereich Tätigen sind ausdrücklich verpflichtet jede mögliche Nebenwirkung (ausnahmslos) als Verdachtsfall zu melden und auch als solchen zu behandeln.** Das bedeutet, dass für die Zwecke der gerade bei nur bedingt zugelassenen Arzneimitteln zum Schutze der Bevölkerung besonders strikt anzuwendenden **Pharmakovigilanz (Überprüfung der Sicherheit und Qualität des Arzneimittels)**, bei jedem Todesfall oder Fall einer schweren Nebenwirkung, adäquate Untersuchungen eingeleitet werden müssen, um festzustellen, was die Ursache des Todes bzw. der schweren Komplikation war. D.h. Obduktionen, Blut- und Gewebeuntersuchungen sind absolut notwendig, denn ansonsten ist die Pharmakovigilanz nicht gewährleistet!

**Durch die von der Europäischen Kommission in den Durchführungsbeschlüssen den im Gesundheitsbereich Tätigen auferlegte Verpflichtung zur Pharmakovigilanz, sowie die vom EU-Gesetz in solchen Fällen vorgesehene strenge Pharmakovigilanz, erfordert es, dass jede/r Impfling als Studienteilnehmer zu behandeln ist!**

**Wenn für ein vor Durchführung der wesentlichen klinischen Studien bedingt zugelassenes Arzneimittels (wie diese drei Impfstoffe) die vom Gesetz vorgeschriebene strenge Pharmakovigilanz nicht garantiert ist, wird die Gesamtbevölkerung einem enormen Gesundheitsrisiko ausgesetzt! Und genau das verbietet der Gesetzgeber!**

**FÜR DIE GEMEINSCHAFT ZU STERBEN IST KEIN AKT DER SOLIDARITÄT**

Wenden Sie sich bitte an: [frei\\_libero@protonmail.com](mailto:frei_libero@protonmail.com), schildern Sie uns Ihren Fall und hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer. Wir werden Sie von unseren Fachleuten zurückrufen lassen.

**IMPFFEN? INFORMIERT SEIN, FREI ENTSCHIEDEN!**